

Immer noch Beschäftigungsverbot für schwangere Lehrerinnen in Hamburg?

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 12. März 2023 05:52

[Zitat von laleona](#)

Ich weiß, mein "danke" ist unpopulär. ich frage mich, wieso Schwangere nicht einfach eine Maske aufsetzen können und jeweils nach 45 oder 90 oder sonstwas Minuten eine 5-minütige Atempause machen können, oder warum sie nicht im Schulamt oder sonst wo eingesetzt werden können. Homeoffice.

Alle Schwangeren an meiner Schule lassen sich krankschreiben, oft auf Anraten der SL sogar, aus allgemeinen Gefährdungsgründen. Corona hat damit gar nichts zu tun.

Ich kann ja nur für mich sprechen, aber ich hätte nie im Leben schwanger mit Maske unterrichten können. In den ersten Wochen ja, aber deutlich vor dem Mutterschutz war selbst das Sitzen in Wartezimmer mit Maske eine echte Qual. Und ich gehöre zu denen, die ohne Schwangerschaft das Tragen einer Maske in keinster Weise als störend empfinden.

Was mich aber wirklich irritiert ist das Verhalten Schwangerer in ihrer Freizeit: gestern noch gesehen, Veranstaltung mit vielen Schwangeren in einer vollen Halle, keine trug Maske (außer mir). Wer so sorglos in der Freizeit ist, braucht ein Schulgebäude auch nicht meiden.